



Medienmitteilung

Datum: 14. Mai 2014 – Nr. 22
Sperrfrist: keine

Obwaldner Steuerstrategie: Entwicklung positiv

Die Steuerstrategie des Kantons Obwalden entwickelt sich weiterhin positiv. Die Hauptindikatoren zeigen, dass die Steuerstrategie wirkt. Die direkten Bundessteuern haben sich seit der Einführung mehr als verdoppelt und im Ressourcenindex belegt der Kanton Obwalden den 13. Rang.

Die Steuerstrategie hat sich seit der Einführung 2006 weiterhin sehr positiv entwickelt. Bestätigt wird diese Entwicklung einerseits durch stetigen Anstieg im Ressourcenindex des Bundes, in welchem Obwalden mittlerweile den 13. Platz einnimmt und andererseits durch die Entwicklung der direkten Bundessteuer. Diese hat sich seit der Einführung der Steuerstrategie mit über 65 Millionen Franken mehr als verdoppelt.

Ebenfalls positiv entwickeln sich die Gewinnsteuern bei den juristischen Personen. 2001 betrug der steuerbare Reingewinn rund 90 Millionen Franken. Aufgrund der Steuerstrategie wurde die steuerliche Belastung um mehr als 60 Prozent reduziert. 2011 betrug der steuerbare Reingewinn 444 Millionen Franken und der daraus resultierende Steuerertrag 17,9 Millionen Franken.

Die Steuereinnahmen in den Gemeinden haben sich 2009 bis 2013 durchwegs positiv entwickelt. Bei der kurzfristigen Betrachtung kann festgestellt werden, dass bei den Gemeinden Alpnach, Giswil und Lungern die Steuererträge 2013 rückläufig waren. Bei den beiden Gemeinden Giswil und Lungern war dies absehbar, weil die Steuererträge 2012 aufgrund von einmaligen Ereignissen sehr positiv ausfielen. einzig die Gemeinde Alpnach verzeichnete bereits zum dritten Jahr hintereinander einen Rückgang der Steuererträge. Erfreulich war die Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinde Sarnen, welche einen Anstieg von 35,7 Prozent verzeichnen durften. Auch dieser Steuerertrag resultiert aus einmaligen Ereignissen.

Der Regierungsrat sieht sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen auf das nächste Jahr keinen Handlungsbedarf. Die Situation wird jedoch laufend beobachtet und analysiert.

Der Kanton Obwalden hat sich mit der Steuerstrategie attraktive steuerliche Bedingungen geschaffen, welche sich positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons auswirken.